

My little Christmas present... especially for you!

Wenn Kazu vorhat Heiji an Weihnachten ihre Liebe zu gestehen... merkt dieser natürlich erst mal wieder nix!^^

Von Ikeuchi_Aya

Seventh: *~ Confession?!~*

Hallo, meine Lieben!

Schreibblockade is mal wieder da...^^ mehr kann ich dazu nicht sagen... im Moment muss ich mich wirklich zwingen weiterzuschreiben, aber ich tu's ja eigentlich gern... Und somit danke, dass ihr solange gewartet habt!

@-Mariah-: Sorry, dass ich solange für's Kommischreiben gebraucht habe!!

@foxgirl: Jupp und nun will es Kazuha auch mal wissen! XD

@Crazy1412: Das "Schnell" muss ich üben, nich?! :)

@basta: Na joch... die Xmas Stimmung is erst mal dahin... ;)

@Heiji-chan: Wieso is für mich leicht zu beantworten... aber befragen wir den Herren dann doch mal selbst...

@Kiana: Du bist zu früh - ich zu spät *lol*... nein, bleiben wir mal ernst! *ähem* Oh... da kann ich dir nur recht geben! Und Ai darf sich heute noch auf was "freuen" (oder doch eher ihr Gegenüber XD)

@Lilly26191: Nu kannst es ja lesen! XD

@-Minto-: neee--- diesmal nicht! XDDD Aber danke!

@Eri_Kisaki: Warum ich euch das antue?! Es macht Spaß! (muhahahaha!!)

@josie: Also im diesem kappi renkt sich noch nix ein! Sag ich schon mal vorweg! XD

@Codename-Sherry: Dankeschön und hopp! Ich sag Bescheid!! :)

Hmm... da fällt mir was ein, was mir ein bisschen Sorgen bereitet bei diesem Kappi: Und das is Ai... ob ich sie wirklich so getroffen habe, wie sie ist?! Hmmm--- *seufz* könnte sein, dass sie ein bisschen seltsam wirkt... sagt mir das bitte, ob es so ist, oder ob's gut is...^^ Will dat Ai ja nich verhunzeln...

...

Haben wir Heiji eigentlich schon mal im Anime oder Manga seufzen sehen?! Kann mich nich dran erinnern... hmm... schon wieder so ne Seltsamheit! ;)

Nu aber Schluss und weiter geht's!! HAVE FUN! XDDD

Seventh: *~ Confession!? ~*

"Kudô, mir is' es jetzt vollkommen egal, was du für 'ne Laune hast, aber beweg deinen Hintern auf der Stelle hierher!", rief Heiji aufgebracht, als er mit Kazuha an der Hand durch die Eingangstür des Professors marschierte. Ai hatte ihm geöffnet und nur ein wenig verdutzt dreingeschaut. "Wo is' Kudô?!", wollte Heiji von Agasa wissen, der sich nun dem Aufstellen kleiner Weihnachtsfigürchen gewidmet hatte und gerade solche in den Händen hielt.

"Ä-Ähm... der ist in der Küche...", stammelte der Professor überrumpelt, schaute zu Kazuha, dann zu Heiji, zu dessen Hand, die die Hand des Mädchens fest umschlossen hatte, und wieder zurück zu Kazuha.

"Soll das heißen, Kudô ist hier?!", wollte diese etwas verwirrt von Heiji wissen, "Ich dachte, er würde in irgendeinem Fall stecken?!"

"Mehr als du denkst!", gab ihr Freund darauf nur zur Antwort und eilte mit ihr in die Küche, wo sie Conan vorfanden, der sich erschrocken zu ihnen umdrehte. "Wenn ich also vorstellen darf, Kazu? Vor dir steht Kudô!!"

Und damit war's passiert! Diese lautstarke Verkündung verkrafteten weder Kazuha noch Conan richtig: Während Erstere ungläubig zu dem Dreikäsehoch guckte, hätte dieser beinahe einen Herzanfall bekommen. Was sollte diese Aktion auch?! Damit konnte Hattori doch alles gefährden, was er sich so mühselig geheim gehalten hatte!!

"K-K-K-K-Kudô? Der Kleine?! Heiji... das is' 'n Kind!"

"Eben...", nickte der Angesprochene, "Ein Kind, aber in Wirklichkeit der Oberschülerdetektiv. Weitere Details erklär ich dir später!!"

"H-Hör nicht hin!!", winkte Conan ab, versuchte wieder die Kurve zu kriegen, "Das ist doch totaler Schwachsinn! Wie soll sich denn ein Oberschüler in ein Kind-"

"Kudô, für so was haben wir keine Zeit!", unterbrach Heiji, "Zu deiner Information hat Ran nämlich den Abflug gemacht!"

Ja, wenn er so weitermachte, dann würde er den ersten Preis für "mit der Tür ins Haus fallen" verliehen bekommen!

"Sie hat WAS?!", schrie Conan geschockt, "Wann... wie... wo... was..."

Er hätte ja nun einiges erwartet, wirklich alles, aber das... war echt... "Warum sollte sie denn so was tun?! Das ist doch vollkommen unlogisch!!"

"Nein isses ganz und gar nich'!", erwiderte Heiji ein bisschen sauer, "Überleg doch mal, was du ihr alles vorgelogen hast!! Die gesamte Zeit, seit deinem Verschwinden, nichts als Lügen!"

"Ran ist aber nicht der Typ, der da solche Aktionen bringt!!", kam es von Conan zurück. Zumindest glaubte er es...

"Das dachte ich auch...", sagte Kazuha leise, guckte ziemlich betrübt drein.

"Nun hat sie's aber gemacht! Also, hast du 'ne Idee, wo sie sein könnte?!"

Der Kleine überlegte angestrengt. Wo konnte sie sein... da gab es doch unzählige Möglichkeiten! Bei ihrer Mutter, bei Sonoko, bei jemand anderen aus der Klasse, vielleicht war sie auch gleich irgendwo anders hingefahren! Woher sollte er das denn wissen?! Aber halt... zumindest... könnte man Sonoko doch mal anrufen!! Wie er sie aber kannte, war sie wohl gerade mal wieder unterwegs... also eben übers Handy...

Conan holte das kleine Ohrringtelefon aus seiner Jackettasche und gab eine Nummer ein.

Es dauerte nur ein paar Sekunden bis abgenommen wurde.

"Ja? Suzuki?!"

"Sonoko, ist Ran zufällig bei dir?!", ließ er sie gar nicht erst weiter nachfragen.

"C-C-Conan?! Sag mal, woher hast du denn meine Nummer?!", regte sich Rans Freundin augenblicklich auf. Konnte ja auch nicht angehen, dass sie jedes Kind in Tôkyô anrufen konnte!

"Ja oder Nein?!", gab er ihr keine Antwort auf die Gegenfrage.

"Äh... ja... schon... ist denn irgendwas passiert?"

"Wo seid ihr gerade?!"

Kaum wollte Sonoko mal aus dem Zugfenster schauen, um eine ganz genaue Beschreibung abzugeben, als sie nun durch den 10 Kilometer langen Tunnel fahren, der auf der Strecke lag.

"Conan, bist du noch dran?!", rief sie ins Telefon, hörte allerdings nur ein Rauschen.

Ran, die von der Toilette kam, hörte gerade noch, wie ihre Freundin den Namen des Jungen gesprochen hatte und nahm ihr so das Mobiltelefon schnellstens aus der Hand, legte auf. "H-Hey, da war doch noch..."

"Ich weiß!", unterbrach sie Sonoko, "Da war Shinichi dran!"

"N-Nein, das war Conan!"

"Also Shinichi!"

"Ran, was erzählst du denn da?!"

Das Mädchen mit den langen braunen Haaren setzte sich wieder auf ihren Platz und verschränkte die Arme.

"Glaub es mir einfach! Conan ist Shinichi!"

Sonoko schüttelte bloß verwirrt den Kopf. Das ging doch gar nicht!

"D-Du weißt aber schon, dass man nicht so einfach Menschen schrumpfen kann!? Ich meine, Conan ist doch noch ein Kind! Okay, ein bisschen seltsam vielleicht, aber immer noch ein Kind! Wie soll dann!?"

"Keine Ahnung wie... aber... Shinichi und Conan sind nun mal ein und dieselbe Person...", blieb Ran bei ihrer Meinung, "Ich weiß doch selbst nicht, wie das gehen soll... aber... immer, wenn es irgendeinen Mord zu klären gab, war Conan sofort an Paps' oder Heijis Seite, er half einen bei verwickelten Rätseln immer auf die Sprünge, gab mitunter geschwollene Sätze von sich, benahm sich, wenn es brenzlich wurde, wie Shinichi, hockt andauernd beim Professor, ist immer dann verschwunden, wenn Paps seine Fälle aufklärt und treibt sich bis spät in die Nacht herum, kann Kanji lesen, die ein normaler Grundschüler eigentlich noch nicht einmal gesehen hat, ist unmusikalisch, sieht Shinichi ohne Brille verdammt ähnlich, ist an jenem Tag aufgetaucht, als Shinichi verschwunden ist... Willst du noch mehr hören!?"

Wenn man ihr so in die Augen sah, dann konnte man eindeutig ablesen, was sie im Moment fühlte, wie sehr sie eigentlich hoffte, dass diese Tatsache einfach nur ein schlechter Scherz war, und nicht der Wahrheit entsprach.

Aber wenn es nun wirklich so war, wenn Shinichi die gesamte Zeit über... Nein, das wäre das Absurdeste, was sie jemals gehört hätte! "Wieso hat er mich auch angelogen? Warum hat er mich nicht einfach die Wahrheit gesagt?!", flüsterte Ran und konnte nicht verhindern, dass sich eine kleine Träne ihren Weg über die linke Wange des Mädchens bahnte.

"Sonoko?! Sonoko, hey!!!" Zwecklos. Einfach aufgelegt. Nach diesem ungemütlichen Rauschen im Ohr auch noch dieses Tuten. Vermutlich hatte Ran das Gespräch

mitbekommen und hatte dieses schnellstmöglich beendet, bevor er sich noch weiter mit ihrer Freundin hatte unterhalten können.

Zumindest konnte er sich nun sicher sein, dass sie sich in einem der Schnellzüge befanden und gerade durch einen relativ langen Tunnel gefahren sind... Letztendlich war das aber auch nicht besonders hilfreich. Selbst wenn er nun gesamt Japan durch diese Information und der Tatsache, dass Ran noch nicht allzu lange wegsein konnte, so ergaben sich noch x-Möglichkeiten, wo sein könnte. Und da es nun mal auch den so Datenschutz gab, konnte er es sich ebenfalls sparen, die Ticketverkaufsstellen aufzusuchen und dort nach Buchungen zu fragen.

"Keine Verbindung?!", kam es von Ai, die sich nun zu ihnen gesellte.

"Sieht es so aus, als ob?"

"Nein, natürlich nicht."

In manchen Momenten konnte er sie aber am Liebsten auch so was von... Nein, solche Gedanken ließ er lieber stecken! Das wäre dann doch ein wenig zu brutal...

"Und... wenn ich es noch einmal versuche?", schlug Kazuha vor und blickte zu Heiji, der gerade antworten wollte, aber von dem kleinen Mädchen unterbrochen wurde.

"Das ist genauso sinnlos. Ich nehme an, dass du neben dieser Sonoko die Einzige bist, die etwas von ihrer kleinen Tour weiß, nicht?! Nachdem er nun schon versucht hat, sie zu erreichen... wird sie mit dir jetzt auch nicht mehr reden wollen! Schließlich hast du ja sozusagen ihren Plan verraten, oder nicht?"

Heijis Freundin blickte die Kleine ein wenig verwirrt an, musste aber automatisch nicken.

"Zumindest könnte sie es ja versuchen!", warf Heiji ein, um zumindest etwas Positives zu sagen.

"Verschwendete Zeit.", kam es wieder von Ai.

"Woher willst du das denn wissen?"

"Reine Logik. Kann sich ja wohl jeder denken!"

"Dann schlag doch was anderes vor, wenn du alles weißt."

"Ich habe nie behauptet, dass ich so allwissend bin, wie du annimmst."

"Ai....."

Warum mussten sie sich ausgerechnet jetzt streiten?

Oder besser... seit wann stritt Heiji mit kleinen Kindern?!

War dieses Mädchen etwa auch...?? Inzwischen war doch rein gar nichts mehr abwegig!

"Liebe kann man nicht erzwingen. Und wenn sie sich nun mal dagegen entschieden hat, dann werdet ihr das akzeptieren müssen!"

"Was redest du denn da für Blödsinn?!, regte sich Heiji weiterhin auf.

Still schweigend verließ Kazuha den Raum. Ohne von den anderen bemerkt zu werden.

Wenn auch die kleine Haibara in Wirklichkeit kein Kind, sondern ein Teenager war, wenn nicht sogar erwachsen... Heiji hatte dann doch sicher auch davon gewusst! Vielleicht war ihm sogar schon von Anfang an klar gewesen, dass Conan in Wirklichkeit Shinichi war... dass der kleine Junge nur als Tarnung galt um nicht aufzufliegen... Vielleicht wusste er ebenso, aus welchem Grund diese Verjüngungskur stattgefunden hatte... einfach von allem eine Ahnung gehabt hatte?! Damit hätte er nicht nur sie belogen, sondern auch Ran, die sowieso schon die ganze Zeit über gelitten hatte...

Warum bemerkte sie dies eigentlich auch erst jetzt?! Je länger sie nämlich darüber nachdachte, desto einleuchtender wurde es.

Nun hatte sie endlich die Antworten, auf ihre Fragen: Warum Heiji mitunter stundenlang telefonierte, warum er damals bei der Theateraufführung angeblich

nicht mitgekonnt hatte, warum er Conan immer in seine Fälle mit hineinzog, warum er von Kogorō nicht viel hielt, warum ihr immer und immer wieder "Kudō" in den Ohren klangen, wenn er Conan entdeckte, woran es lag, dass Heiji sich einfach verändert hatte...

Nun hatte sie ihre Antworten und war noch weniger zufrieden, sie gefunden zu haben, als zuvor, wo noch alles am Ende mit einem Fragezeichen abgehakt worden war. Denn zu diesem Zeitpunkt... wo noch alle in Unwissenheit schwelgten... zu diesem Zeitpunkt hatte sich auch noch keiner verletzt fühlen müssen! Keiner hatte sich enttäuscht vorkommen müssen, damals war es nicht zu so einer Extremsituation gekommen...

Und ja, wenn sie ehrlich war... dann war sie sauer, dass er ihr nichts gesagt hatte, dass er sie die gesamte Zeit über nicht hatte einweihen wollen... das war noch weitaus schlimmer, als die Tatsache, dass Shinichi die gesamte Zeit über bei ihnen gewesen war...

Ein klein wenig schluchzend, wischte sich Kazuha über die Augen, murmelte nur ein "Ahō ha, Heiji!". Warum hatte dieser Blödmann auch nicht seinen Mund aufgemacht?!

Während Kazu also weinte, und Conan und Agasa sich nun auch ein wenig zurückgezogen hatten, stritten Heiji und Ai immer noch miteinander.

Sie, natürlich, in ihrem gewohnten kühlen, ruhigen Ton.

Er, wie immer, aufgebracht und nahe dran zu explodieren.

"Willste also damit sagen, dass sie ihn abgeschrieben hat?!"

"Nein, will ich nicht, und habe ich auch nie behauptet!", verschränkte das Mädchen die Arme, "Was ist eigentlich mit deiner kleinen Freundin?!"

"Kazuha? Was soll mit ihr-"

Heiji brach ab, als er bemerkte, dass sie nun auch nicht mehr neben ihnen stand.

"Bevor du dich in das Leben anderer einmischst, solltest du dich lieber um deines kümmern. Ansonsten sieht es für euch auch nicht gerade rosig aus."

"Woher willst du denn wissen, wie es bei uns aussieht?!"

"Das ist doch offensichtlich. Oder kannst du mir erklären, aus welchem Grund sie eben mit gesenktem Kopf gegangen ist??"

"Moment mal, sie is' doch gar nich'..."

"Doch, vor fünf Minuten. So unauffällig, dass du es nicht bemerkt hast. Dabei solltest du das aber eigentlich..."

"Jetzt hör endlich auf!", wurde es dem Oberschüler nun wirklich zu bunt. Es reichte ihm wirklich, dass sie sich nun auch noch in sein... Liebesleben einmischte!

Sichtlich ein wenig erschrocken, zuckte Ai zusammen. Lag eben daran, dass sie so etwas von ihm nun wirklich noch nie miterlebt hatte.

Heiji hingegen hatte eindeutig die Schnauze voll und machte kehrt. Er musste sich ja nun echt nicht sagen lassen, was er zu tun hatte und was nicht... aber warum wollte er denn dann Kazuha unbedingt jetzt sehen?! Für eine Sekunde zögerte er, wollte es lassen, setzte seine Kazu-Suche dann doch fort. Nein, würde er jetzt wieder zurückgehen, dann wäre das noch dämlicher, als es ohnehin schon war.

Ein wenig unsicher, verließ er das Zimmer, blickte links den Flur hinunter, recht den Flur hinunter... nichts... Gerade wollte er schon wieder kehrtmachen, als er plötzlich etwas bemerkte, was am Boden hockte. Oder viel mehr war es ja ein Jemand.

"K-Kazu-chan?!"

Das Mädchen blickte nicht auf, hatte die Beine dicht an den Körper gezogen und ihren Kopf in ihre Knie vergraben. "Du... weinst doch nich' etwa?!"

Am Liebsten hätte sie ihn jetzt angeschrieen. Angeschrieen und ihm ordentlich die

Meinung geegigt, doch stattdessen konnte sie nur schweigen.

Heiji, unwissend, was er jetzt tun sollte, hockte sich zu seiner Freundin runter, wollte ihr sanft über den Kopf streicheln, so wie er es früher immer getan hatte, als sie kleine Kinder gewesen waren, aber schon wurde seine Hand weggeschlagen.

Was hatte sie nur?!

Ja, was sie hatte?! War doch ganz klar!! Für sie...

"Warum hast du mich angelogen, Heiji!?", fragte sie ihn flüsternd, blickte immer noch nicht auf.

"W-Was?!"

"Warum hast du gelogen und Ran nicht die Wahrheit gesagt!?", fragte sie erneut, diesmal lauter, sah ihn nun endlich mit total verheulten roten Augen an.

Der Jungedetektiv erschrak direkt ein wenig, dass sie tatsächlich geweint hatte. Aber wohl eher darüber, dass ihre Augen pure Wut widerspiegelten, die er bei ihr so gut wie nie erlebt hatte, "Und fang jetzt gar nicht damit an, dass es zu kompliziert wäre zu erklären!!", setzte das Mädchen noch nach. Denn genau damit hatte er der Sache aus dem Weg gehen wollen, das wusste sie.

Heiji seufzte ein wenig, atmete tief durch.

"Du... willst es also wissen?! Die Sache mit Shini-"

"Nein, ich will wissen, warum du gelogen hast!", fiel sie ihm sauer ins Wort.

"Dann lass es mich bitte erklären...", bat er leise, blickte ihr ernst in die Augen.

"Okay, ich höre!"

/**-+-+--+**/-*/+---/-+---/-*/-*

Und es ist immer noch nicht beendet...

Tja... nun muss Heiji ihr alles sagen... (höhöhöhö)...

Bis bald ihr Lieben!

Asuka